

In wenigen Monaten zur neuen Airline

Die Mitarbeiter und Führungskräfte für eine neue Fluglinie in Westafrika zu rekrutieren ist eine Herausforderung. Um diese erfolgreich zu bewältigen, setzte Lufthansa Consulting auf das Internet – sowohl für die weltweite Ausschreibung der Stellen als auch für die Auswahl der Bewerber.

Eine neue staatliche Fluglinie in einem westafrikanischen Staat entwickeln – so lautete ein Projekt von Lufthansa Consulting. Der Auftrag stellte die Managementberatung auch vor die Herausforderung, internationale Bewerber anzusprechen und als Mitarbeiter für die neue Airline zu gewinnen. Im Fokus stand das Internet – wegen der Möglichkeit, global zu rekrutieren.

Suche auf allen Kontinenten

Der Umfang des Recruiting-Projekts reichte von der Besetzung von Geschäftsleitungspositionen bis hin zu operativen Stellen. Um einen ausreichenden Bewerber-Pool für die Auswahl des mittleren Managements zu erhalten, richteten sich die Ausschreibungen an qualifizierte Bewerber aller Kontinente. Für die operative Abwicklung entschied sich die Projektleitung um Senior Consultant Sascha Krone für eine webbasierte Recruiting-Lösung. So konnte der gesamte Prozess für die Bewerber, das Projektteam und den Kunden transparent und ohne hohen administrativen Aufwand über das Internet genutzt werden. Zusätzliche Anforderungen betrafen die Abbildung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verschiedener Rechtsprechungen, eine mehrsprachige Oberfläche in Englisch und Französisch, die Integration individueller Auswahlfragen, ein differenziertes Berechtigungssystem sowie die Möglichkeit, das System in einem Rechenzentrum zu betreiben, das den technischen Anforderungen der Projektpartner am besten entspricht. Die Wahl fiel auf die Software-Lösung von HRecruiting. In einem Workshop waren die Anforderungen erarbeitet worden. Schon drei Wochen später war die



Software an diese Vorgaben angepasst und wurde, um eine regional optimale Anbindung an den afrikanischen Kontinent sicherzustellen, in einem Hochleistungszentrum in Kapstadt in Betrieb genommen. Es folgte die Ausschreibung der Vakanzen über internationale Luftverkehrs-Portale. Anschließend hatten die Bewerber die Möglichkeit, sich über ein Bewerbungsformular strukturiert zu bewerben. Das Besondere an diesem flexiblen Bewerbungsformular war, dass es eine vollständige Darstellung der jeweiligen Qualifikation ermöglichte, auf deren Basis die Berater eine präzise Vorauswahl treffen und dem Kunden online präsentieren konnten.

Die Vorauswahl erfolgte gemäß der im anglo-amerikanischen Raum üblichen anonymen Skill-Analyse und einem integrierten Ranking. Zusätzliche demoskopische Informationen der Bewerber forderten die Berater separat an, erfassten sie und werteten sie aus, um der Airline die Möglichkeit zu geben, eine Neutralität bei der Bewerberauswahl sicherzustellen, die den Compliance-Richtlinien entspricht.

Im Frühjahr 2011 geht es los

Die neue Airline nimmt im Frühjahr 2011 den Betrieb auf. Die Mitarbeiter der mittleren Führungsebene, die über das internationale Recruiting-Projekt eingestellt wurden, haben bereits Ende 2010 mit der Arbeit begonnen. In den vergangenen Monaten haben die hoch qualifizierten Fachkräfte alle Vorbereitungen getroffen, die notwendig sind, um einen sicheren und geregelten Flugbetrieb nach internationalen Richtlinien durchzuführen.

Christin Müller, Journalistin in Hamburg